

Herzlich willkommen zum AKA Investors' Meeting 2016

Enhance your Possibilities in Trade

Frankfurt am Main, 13. September 2016



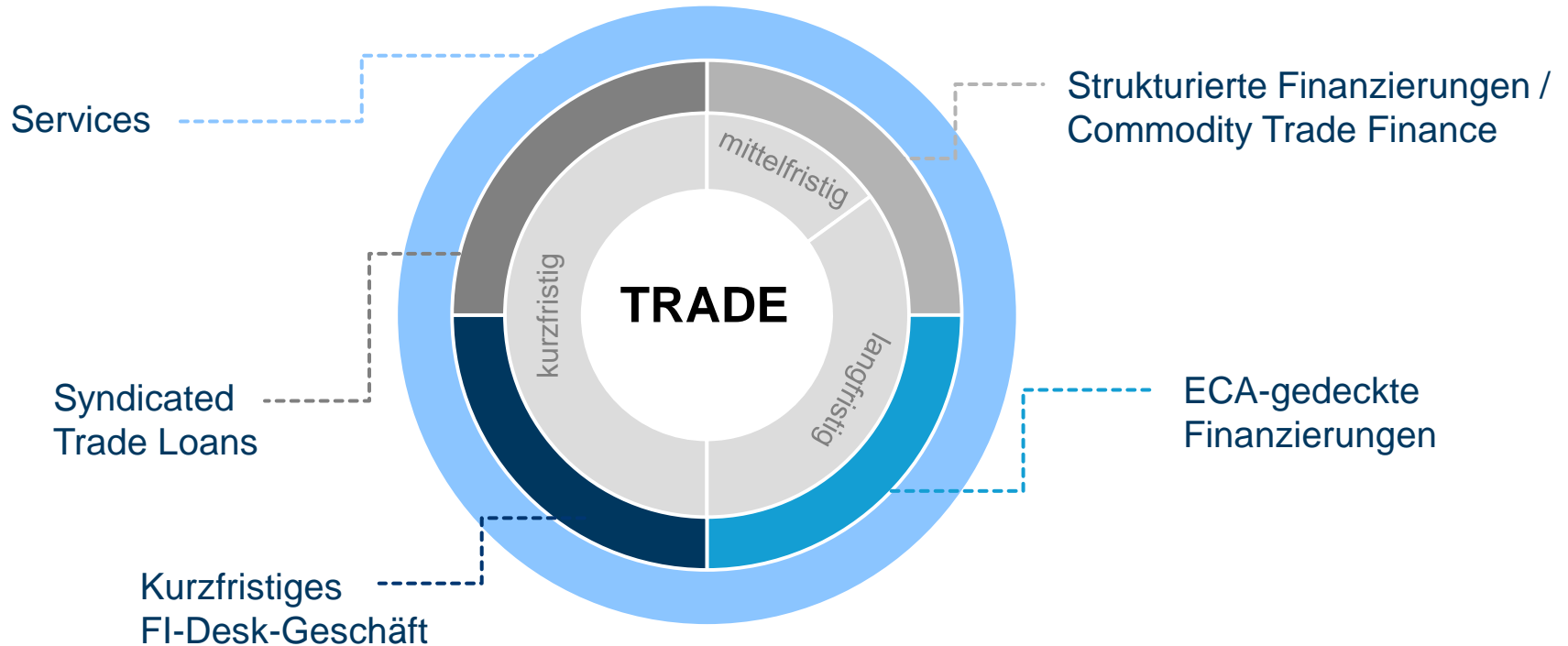
- Halbjahreszahlen 2016 und Ausblick
- Dr. Dirk Siegel, Deloitte: Keynote
- Diskussionsrunde zum Thema: Blockchain Unchained
- Get-together

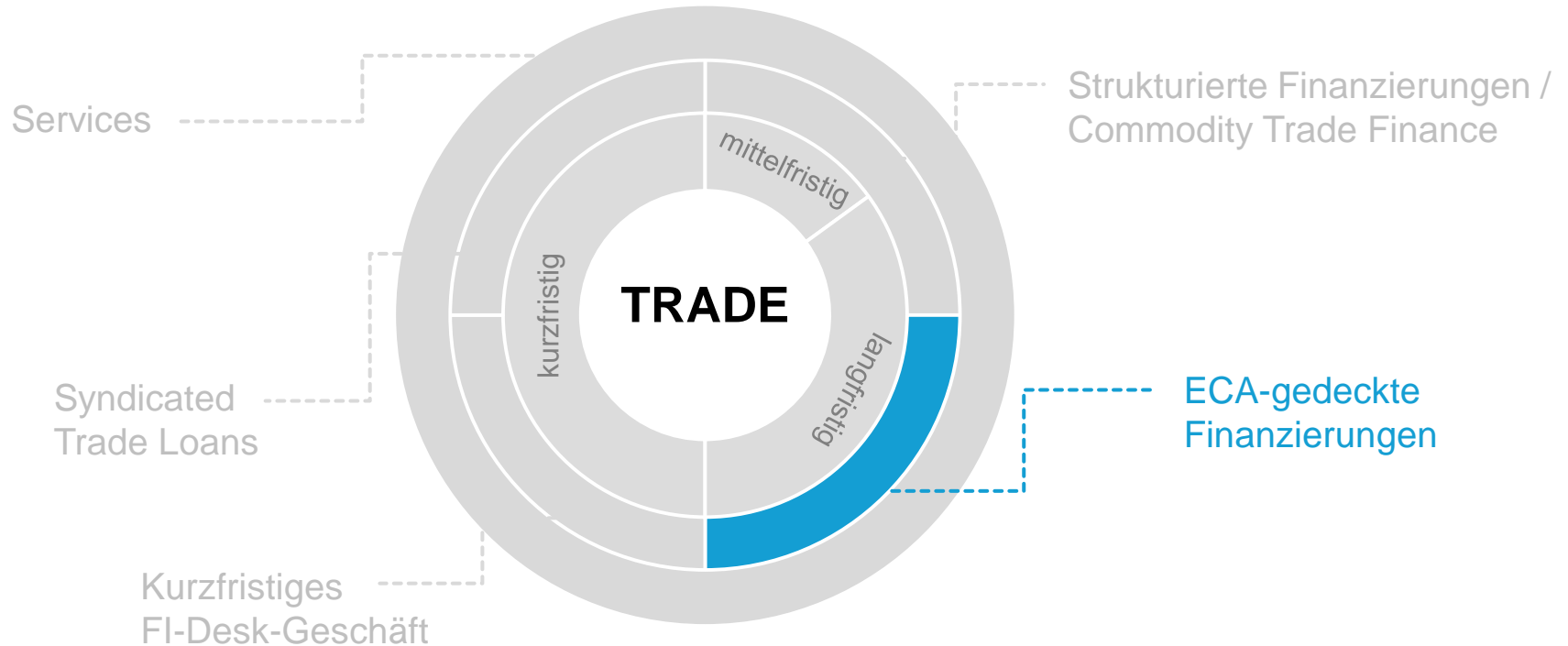
Marktentwicklung

- Rohstoffpreise weiterhin auf niedrigem Niveau volatil
- Ölpreis fortwährend auf sehr niedrigem Niveau; weitere Preisentwicklung unsicher
- 12-Monats-Euribor auch seit Anfang des Jahres im Minus
- Deutsche Exportwirtschaft nach wie vor stark
- EU-Sanktionen für den Iran sind weitgehend aufgehoben
- Sanktionsregime für Russland wiederholt verlängert
- Eigenkapital- und regulatorische Forderungen an Banken steigen

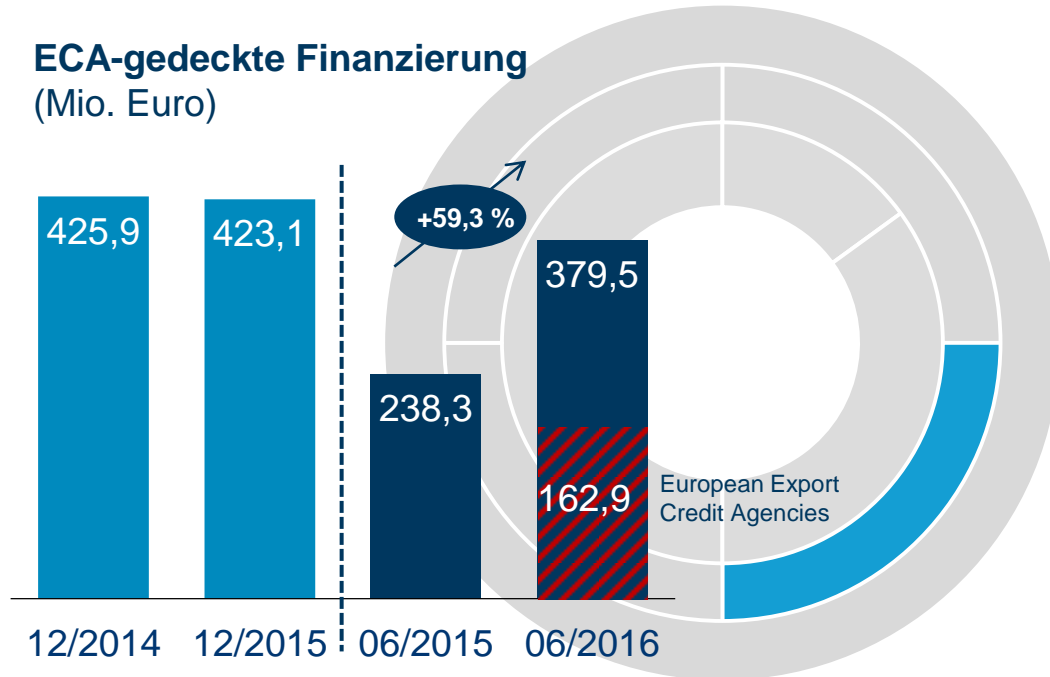
Folgen für den Trade Finance Markt

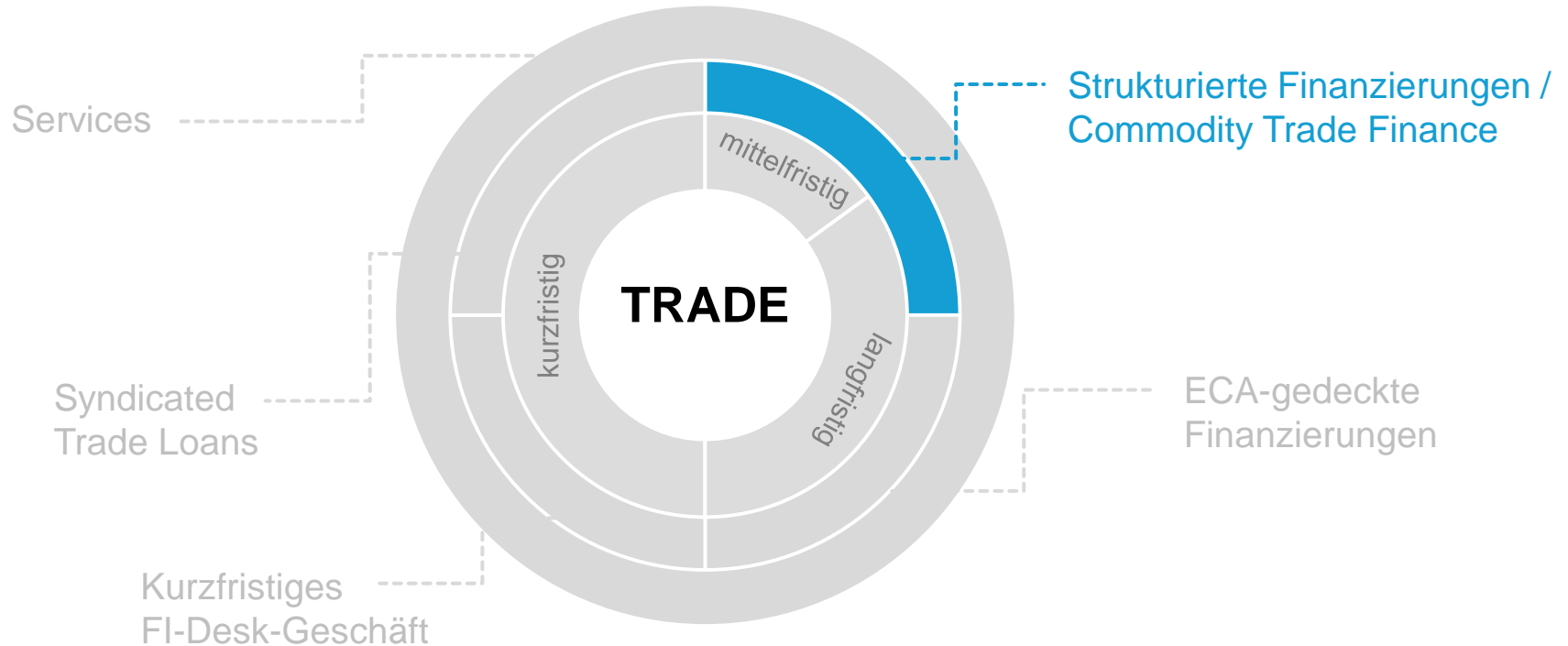
- Weltweit deutliche Reduzierung bei den ECA-gedeckten Transaktionen
- Auch im russischen Markt zögerliche Aktivität im ECA-gedeckten Bereich bei solider Nachfrage im Bereich der Commodity-getriebenen Strukturierten Finanzierungen
- Der Syndizierungsmarkt für Kredite ist sehr verhalten
- Niedrige Rohstoffpreise schwächen die wirtschaftliche Situation in den Emerging Markets

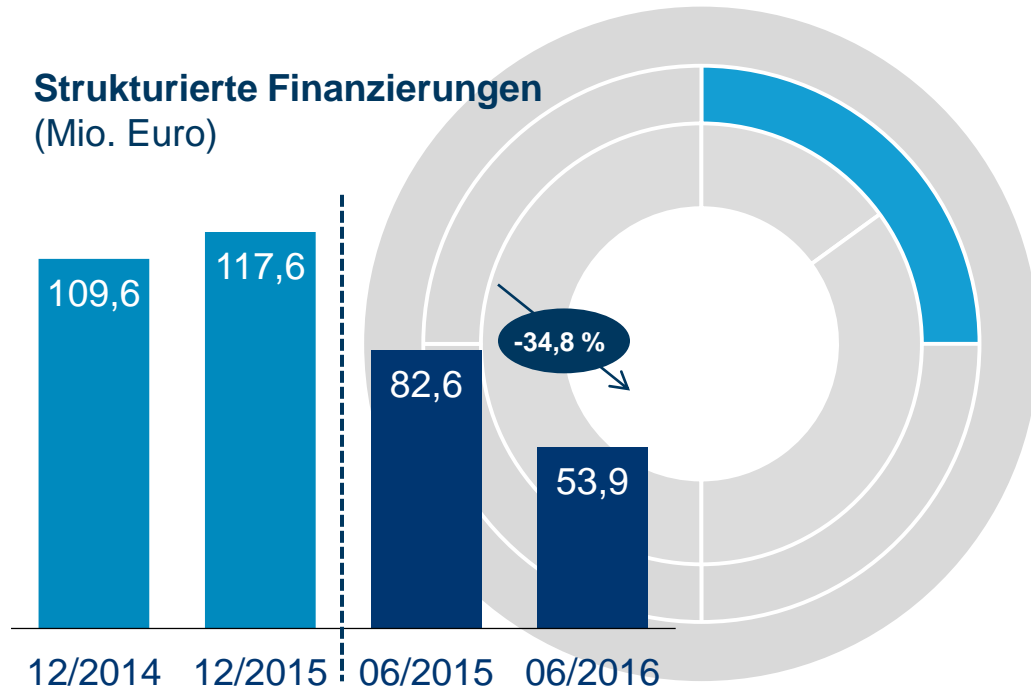




ECA-gedeckte Finanzierung (Mio. Euro)

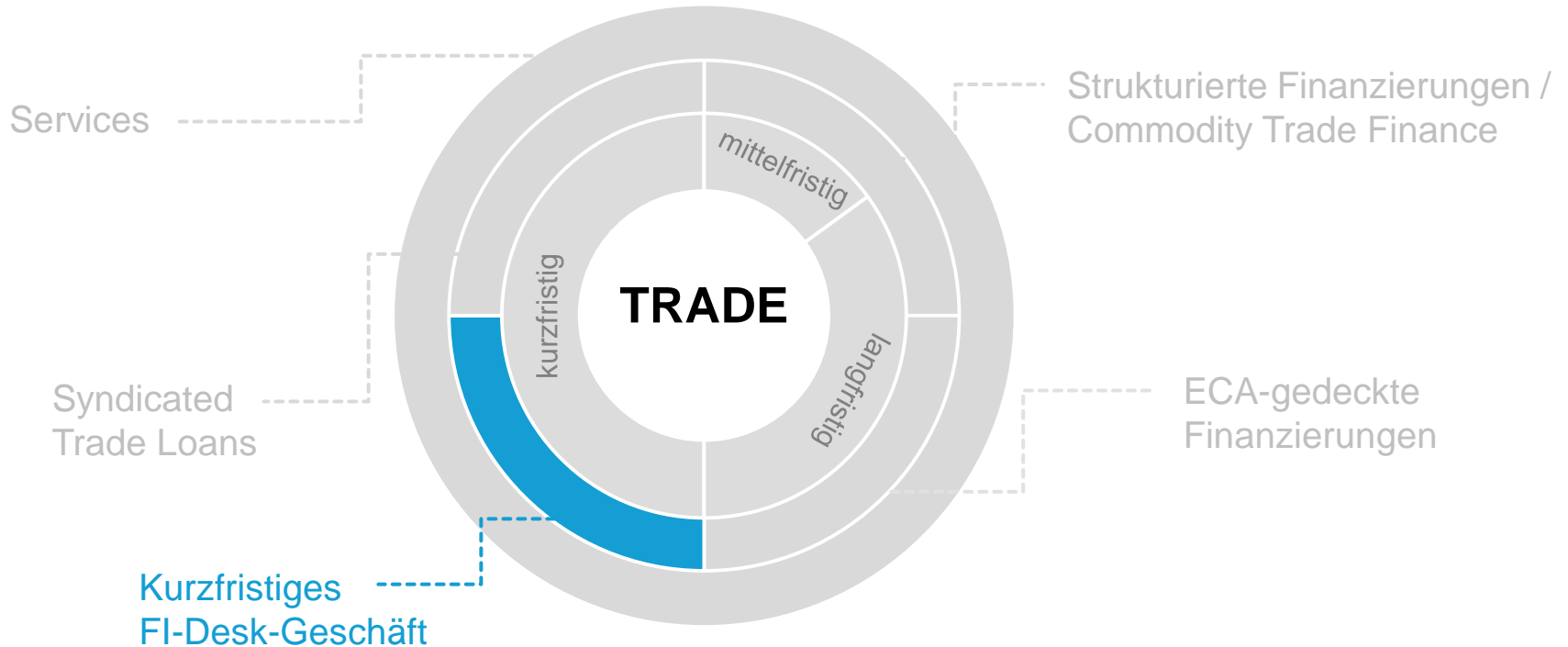


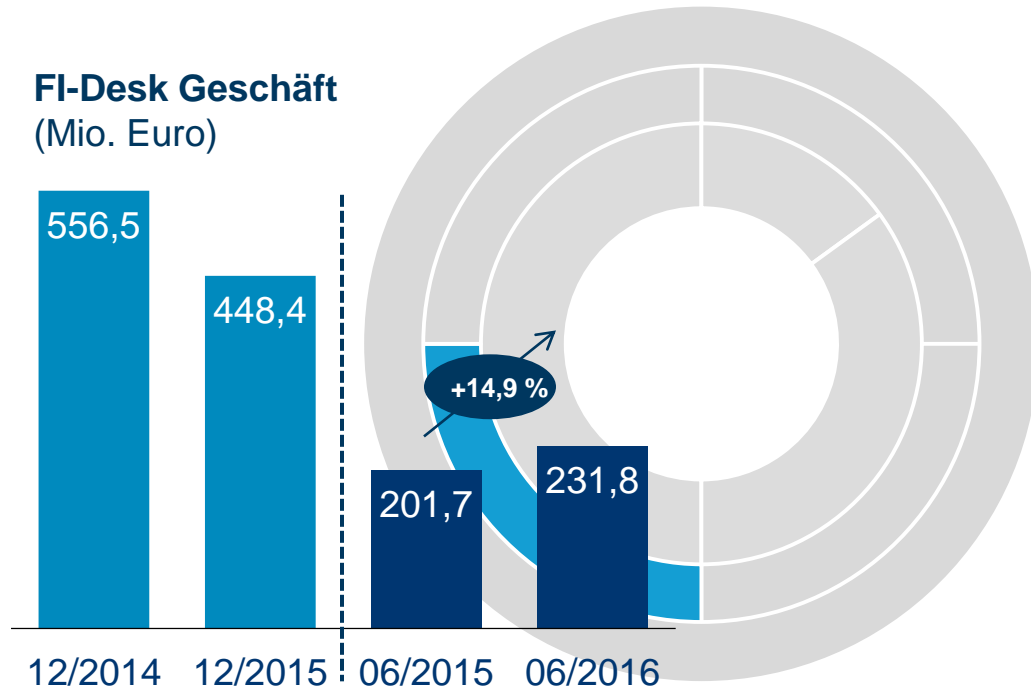




Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

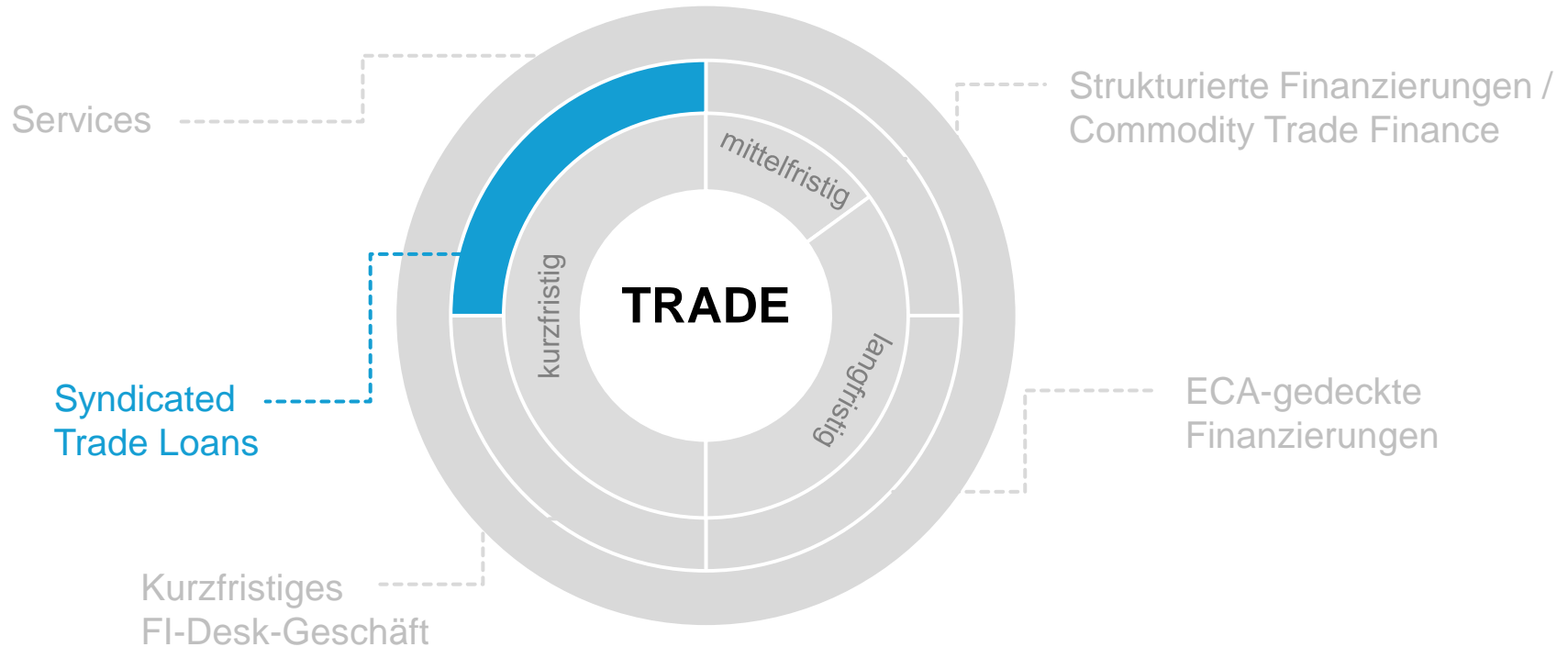
Kurzfristiges FI-Desk-Geschäft

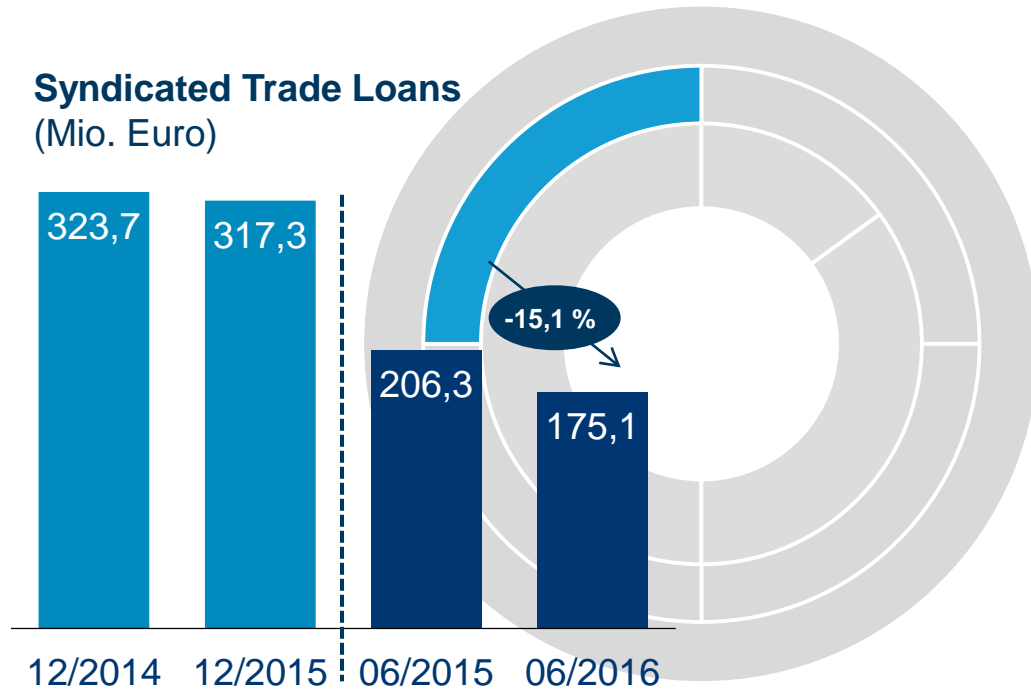




Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

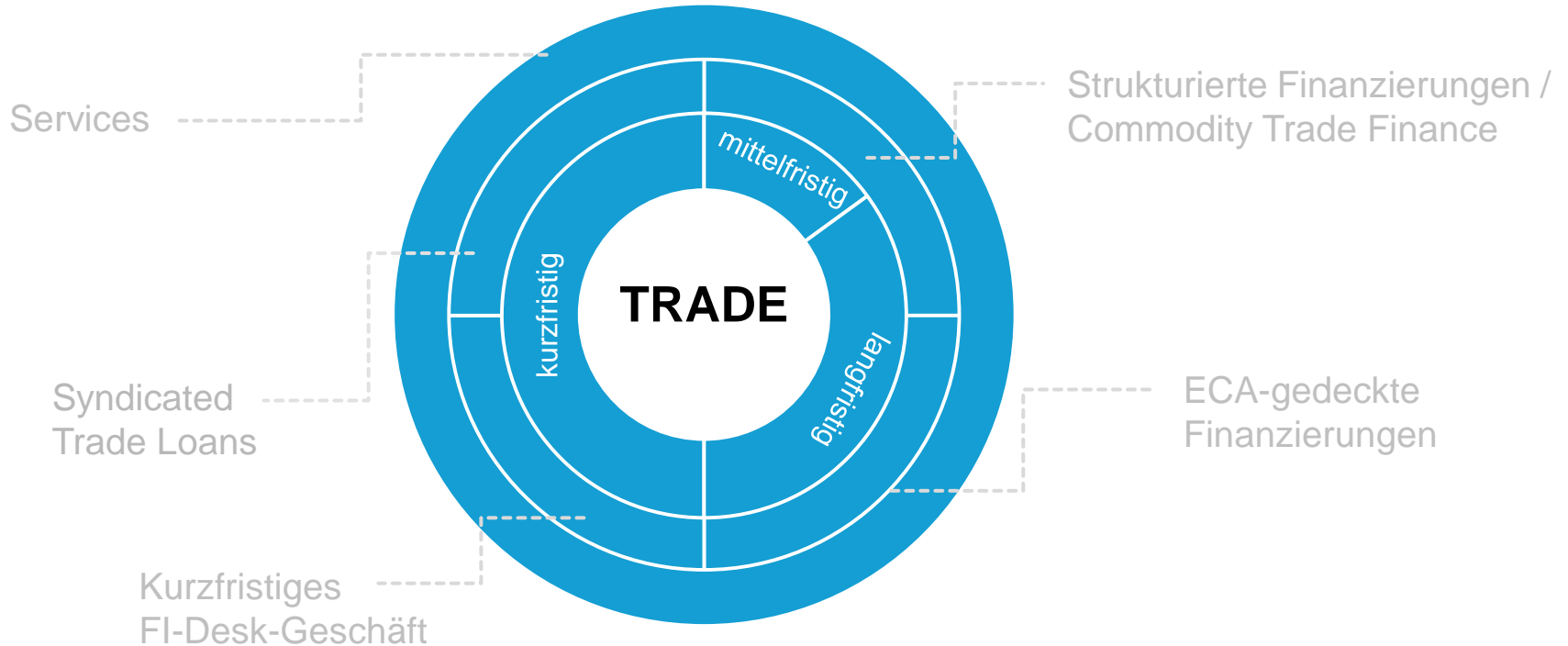
Syndicated Trade Loans





Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

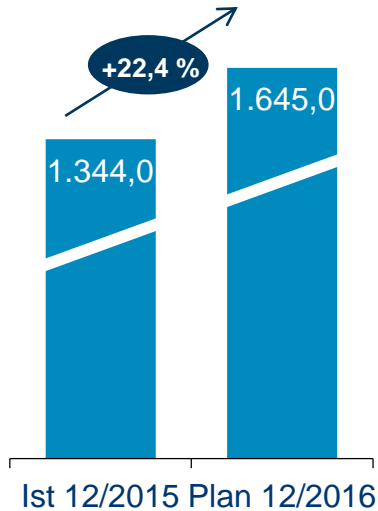
Neugeschäftsentwicklung: Zielerreichung



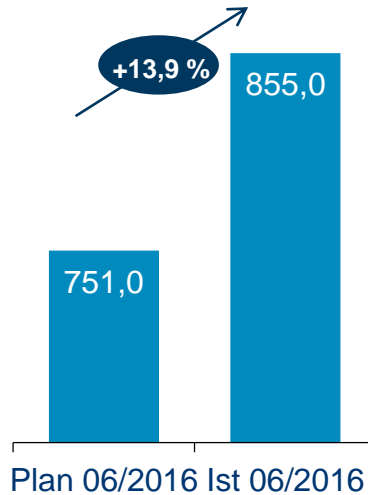
Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

Neugeschäftsentwicklung: Zielerreichung

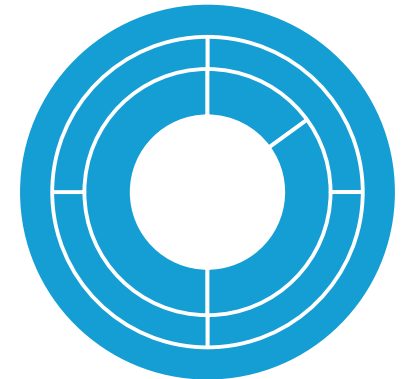
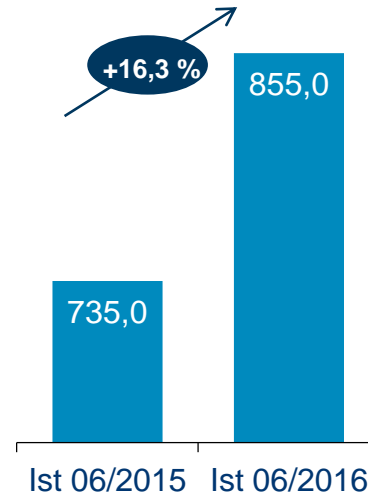
Ambitionierte Planung
(Mio. Euro)



Abschlüsse über Plan
(Mio. Euro)



Abschlüsse über Vorjahr
(Mio. Euro)




Abschlussvolumen per 06/16 mit **855 Mio. EUR** deutlich über Plan (+104 Mio. Euro) und auch deutlich über dem Vorjahreswert (+120 Mio. Euro)

Im Kerngeschäft ECA-gedeckter Transaktionen deutliches Wachstum, hiervon neben den Euler Hermes Deckungen über 40% im Bereich anderer europäischer ECAs

In Bezug auf die 5-Jahres-Perspektive ein guter Start des Geschäftsverlaufes

Ausblick: Aktueller Reservierungsbestand unverändert auf gutem Niveau, bildet solide Grundlage für das **3. und 4. Quartal**



Breitere Aufstellung der AKA ermöglicht
größere Diversifizierung und stärkt
nachhaltigen Unternehmenserfolg

Deutliche Steigerung bei Brutto- und Netto-Obligo

Das **Brutto-Obligo** stieg gegenüber dem Vorjahr um 253 Mio. EUR auf **4,0 Mrd. EUR**. Es ist zu 70 % durch ECA/PRI gedeckt.

Das **Netto-Obligo** stieg um 112 Mio. EUR und beläuft sich aktuell auf **1,2 Mrd. EUR**.

**Kreditnehmer
domizilieren
überwiegend in
Emerging Markets**

AKA sichert Risiken **in über 70 Ländern** ab.

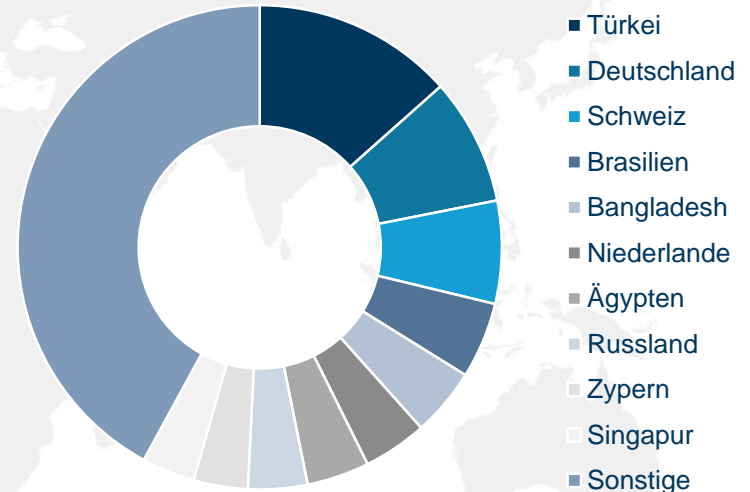
Rund 50% des AKA-Portfolios entfällt auf Banken.

Die AKA betrachtet das Länderrisiko als das dominierende Risiko. Deshalb bildet sie für alle Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten eine pauschalierte Länderrisikovorsorge.

Als Limit entlastende Sicherheiten akzeptiert die AKA ECA-Deckungen aus OECD-Ländern sowie PRI-Deckungen.

Top 10-Länder mit größtem Netto-Obligo

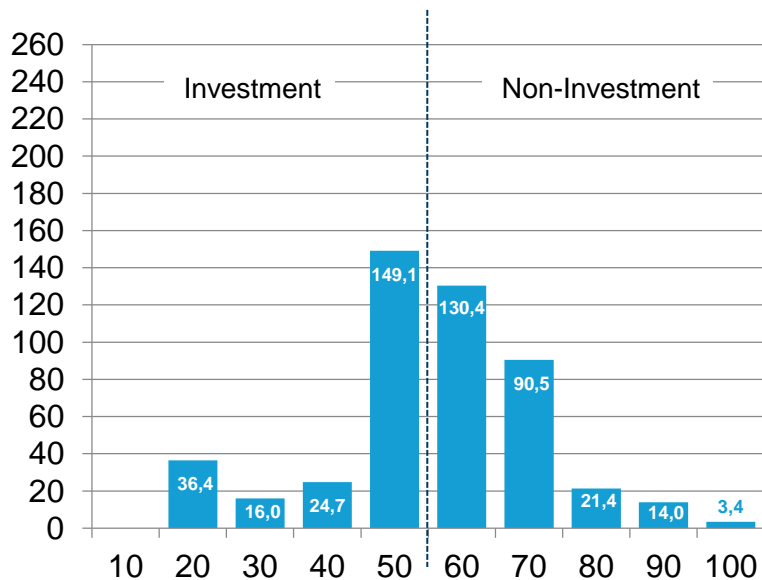
Netto-Obligo inkl. Reservierungen
1.198 Mio. EUR per 06/2016



Adressrating per 06/2016

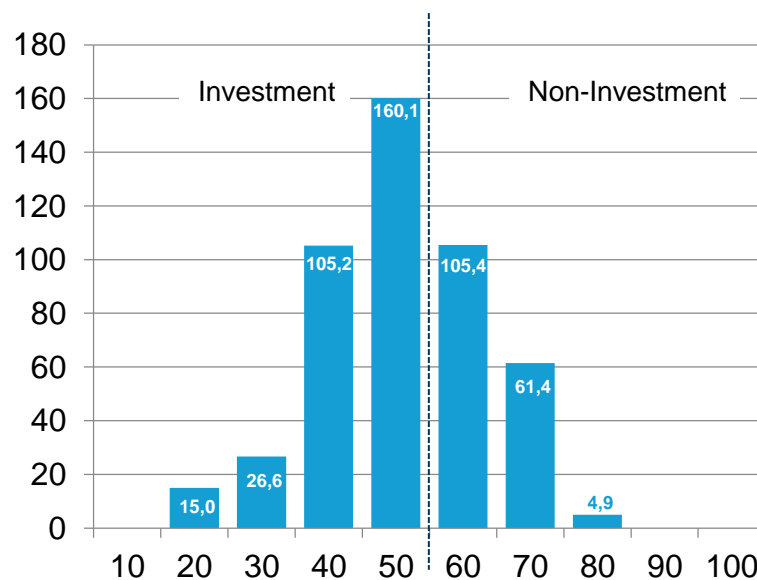
Langfristig

485,9 Mio. EUR, Anteil Investment Grade 46,6 %



Kurzfristig

478,6 Mio. EUR, Anteil Investment Grade 64,1 %

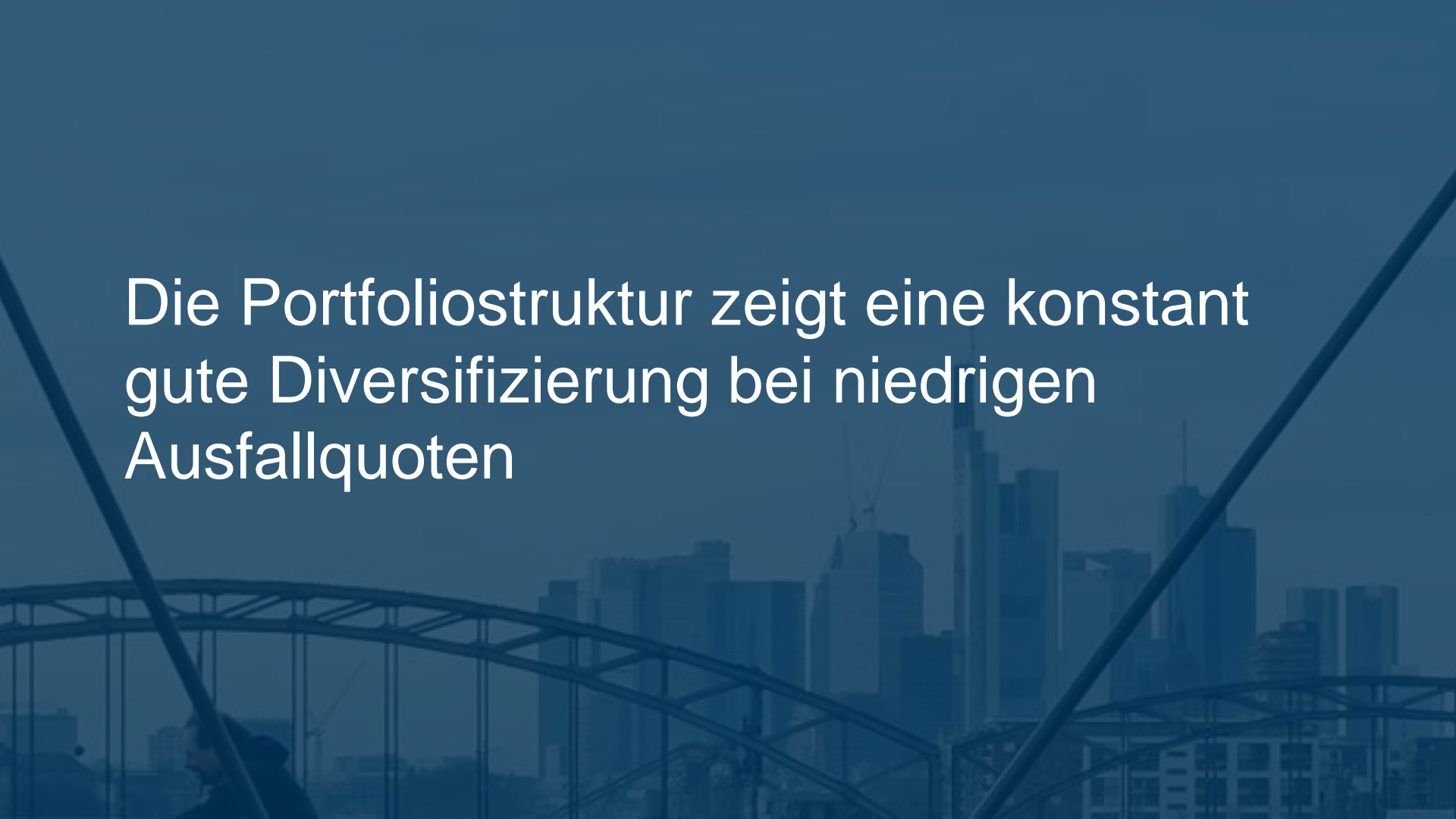


Das Portfolio basiert im Wesentlichen auf konkreten
Warenhandelstransaktionen.

Das Problemkredit-Volumen beträgt **rd. 13 Mio. EUR**.
Diese sind durch Wertberichtigungen zu 90 % abgedeckt.

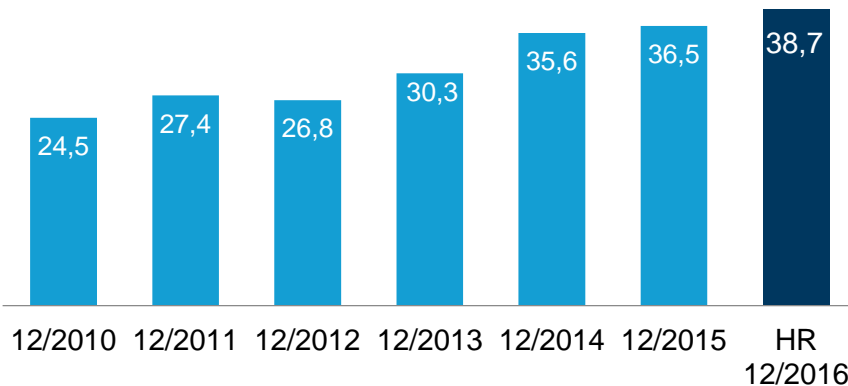
Die NPL*-Quote beträgt **1,1 %**.

*Non-Performing Loan

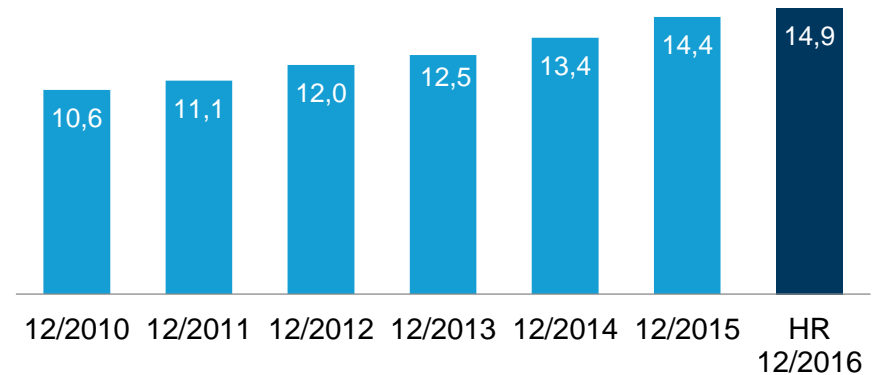


Die Portfoliostruktur zeigt eine konstant gute Diversifizierung bei niedrigen Ausfallquoten

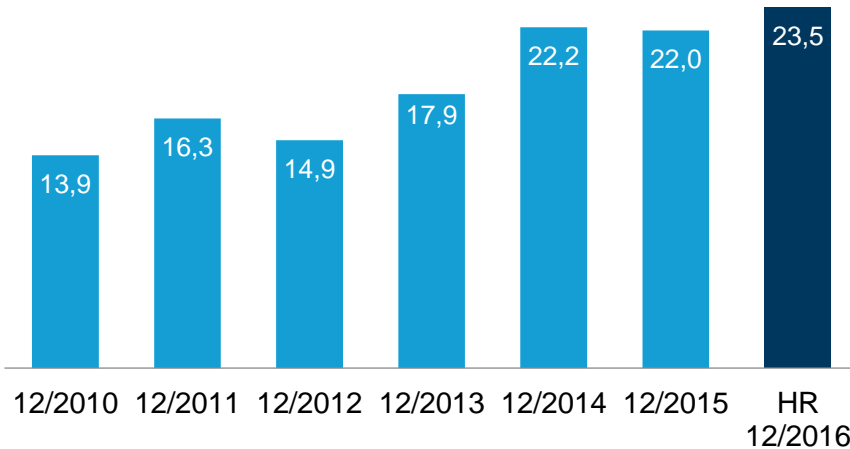
Rohüberschuss (Mio. EUR)
2010 - 2015 und Hochrechnung 2016



Verwaltungsaufwand (Mio. EUR)
2010 - 2015 und Hochrechnung 2016



Operatives Ergebnis (Mio. EUR) 2010 - 2015 und Hochrechnung 2016



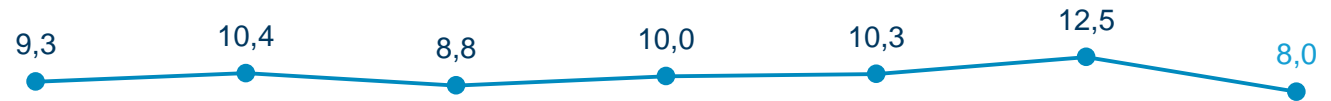
Erträge & Aufwendungen

Entwicklung wichtiger Kennzahlen

Cost-Income-Ratio in %



Eigenkapitalrendite
vor Steuern in %



2010

2011

2012

2013

2014

2015

Plan 2016



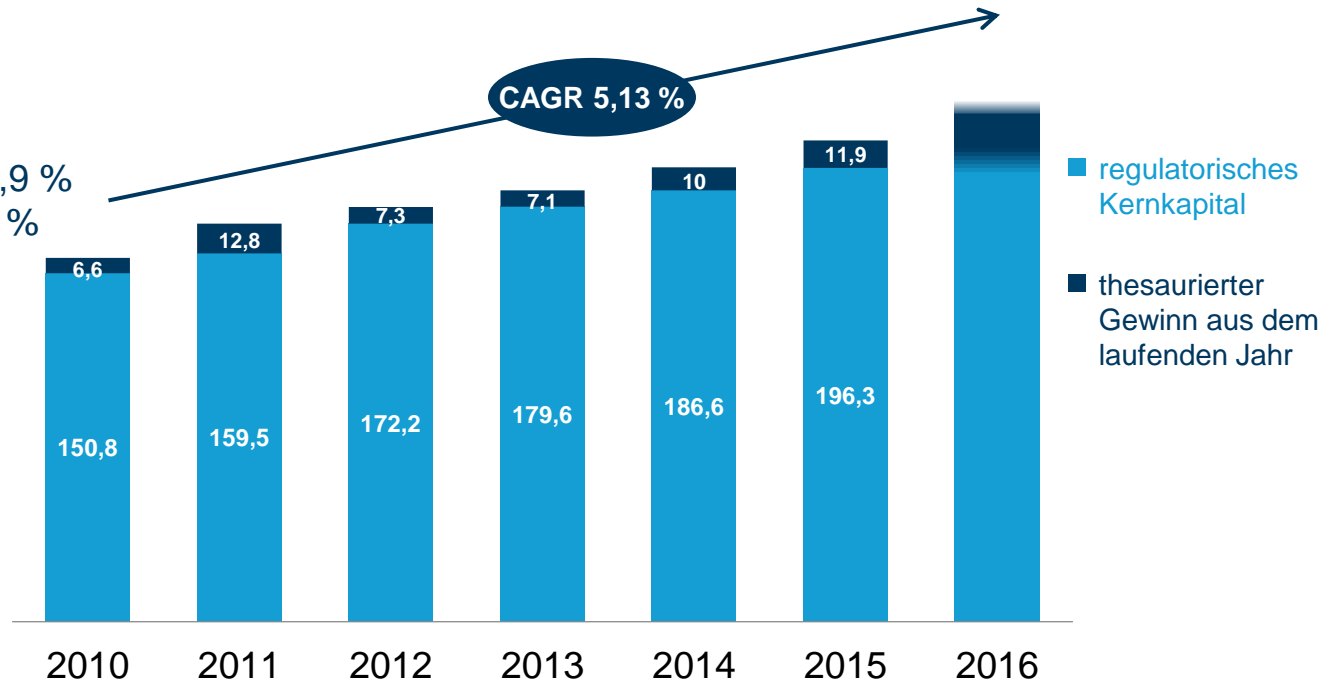
Auch bei weiterer Ertragssteigerung klarer
Fokus auf stabile Cost-Income-Ratio

Eigenkapital

Entwicklung des regulatorischen Kernkapitals und thesaurierten Gewinns

Ausstattung:
224 Mio. EUR

Auslastung:
Gesamtmittelquote 17,9 %
Kernkapitalquote 16,6 %



Stand 30.6.2016
(in Mio. EUR)

The background is a blue-tinted photograph of a city skyline, likely New York City, with several skyscrapers visible. In the foreground, the metal structure of a bridge is visible, including a large arch and vertical supports. The overall scene is dimly lit, creating a professional and modern aesthetic.

Kontinuierliche Thesaurierung
ermöglicht Wachstum

Vier Säulen der Refinanzierung



Prämissen der Refinanzierung

- Treasury-Aktivitäten nur zur Finanzierung der eigenen Kredite
- Solidität durch
 - > Fristenkonformität
 - > Währungskonformität
 - > Zinsbindungskonformität
- Relationship-basiert

Anforderungen an die Refinanzierung

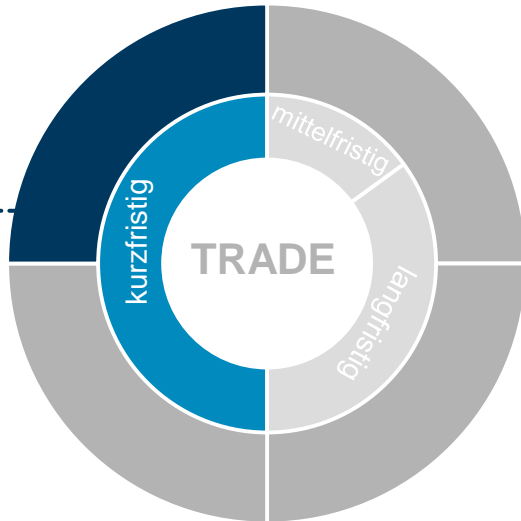
Kurzfristig

Refinanzierung am Geldmarkt
bis 12 Monate, EUR und USD

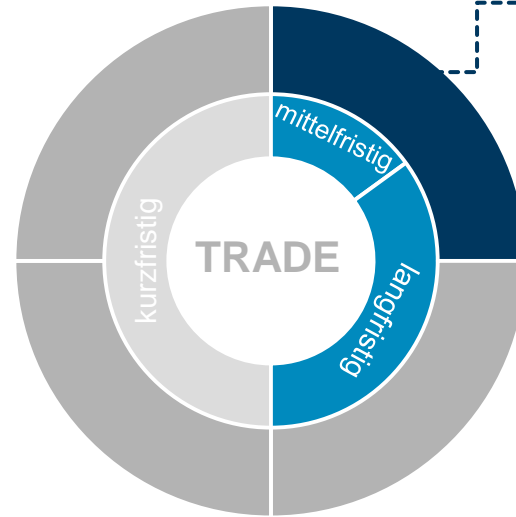
Mittel-/Langfristig

Strukturierte Linien bei
Gesellschaftern, primär in USD

Syndicated
Trade Loans



Structured
Trade Finance -
ungedeckt

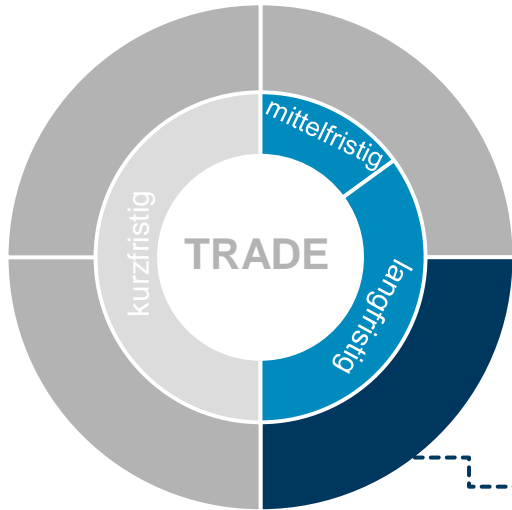


Mittel-/Langfristig

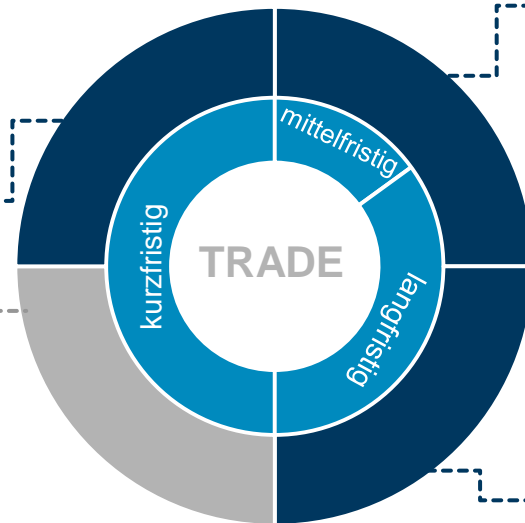
1:1-Refinanzierung, z.B. Gesellschafterbank
oder öffentliche Programme

Alle Laufzeiten

Zinsbasis: Kurzfristiger Referenzsatz
(Euribor / Libor)



Exportkredit-
versicherte Kredite



Syndicated
Trade Loans

Kurzfristiges
FI-Desk-Geschäft

Structured
Trade Finance -
ungedeckt

Exportkredit-
versicherte
Kredite

Kurzfristig

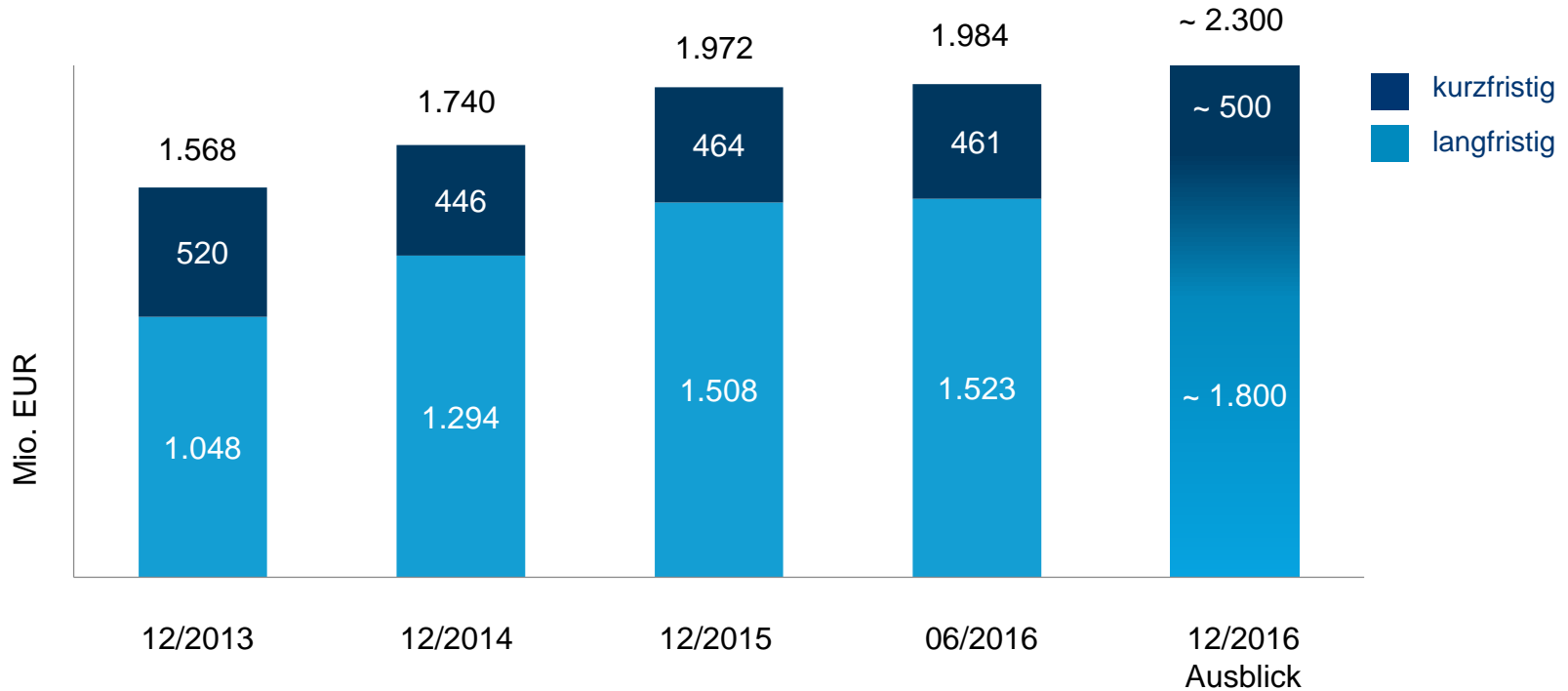
- Geldmarktlinien bei Gesellschaftern
- Einlagen von Nicht-Gesellschaftern (Direktkunden und via Broker), z. B. Krankenkassen, Versicherungen, Gebietskörperschaften, Asset-Manager und Pensionskassen
- Einlagen von Nichtbanken aktuell bis 42,46 Mio. EUR abgesichert

Langfristig

- Bilaterale Vereinbarungen zur strukturierten Refinanzierung mit Gesellschafterbanken
- Pfandbriefprogramme von Gesellschafterbanken
- Öffentliche Programme (z.B. KfW/Bund)
- Ausreichung von CIRR-Mitteln
- Zusammenarbeit mit den Refinanzierungsarmen europäischer Kreditversicherer (z.B. OeKB)
- Kapitalmarktmaßnahmen (z.B. Platzierung von Schuldscheindarlehen)

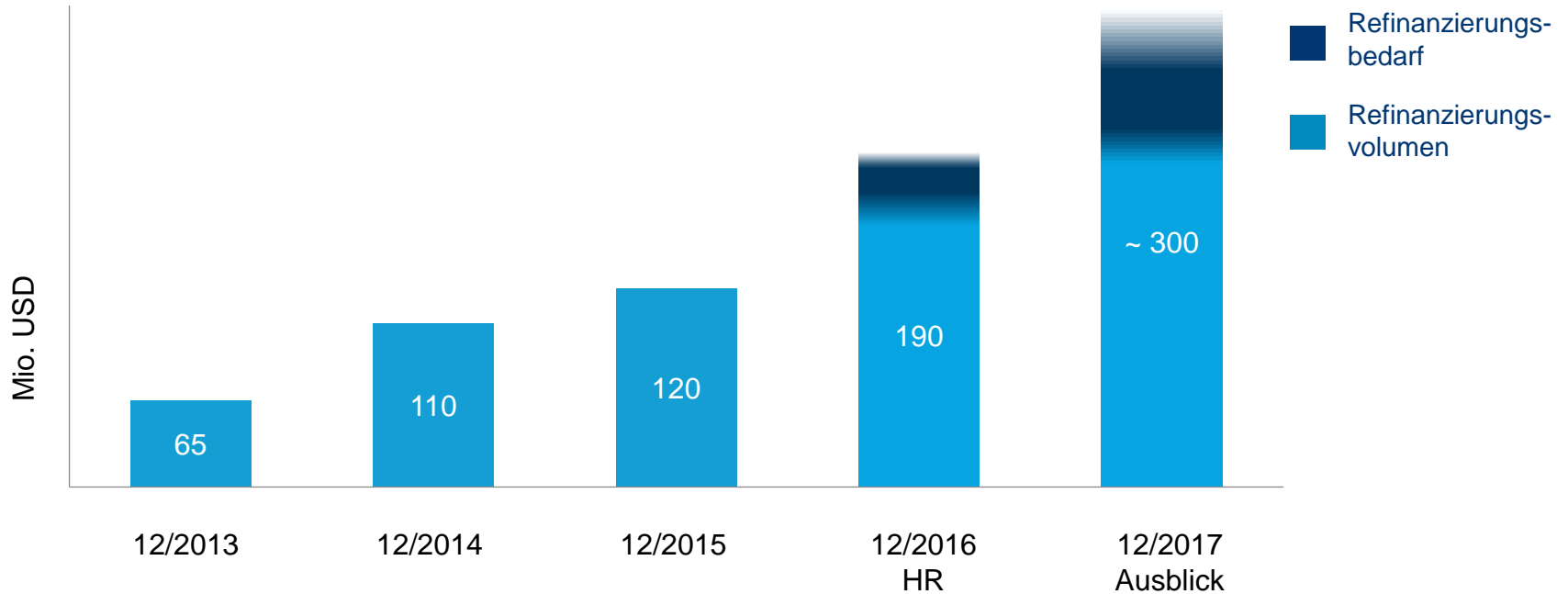
Refinanzierung

Entwicklung des Refinanzierungsvolumens



Refinanzierung

Entwicklung des Refinanzierungsvolumens für mittel-/langfristige USD



Generierung zusätzlicher mittel-/langfristiger Refinanzierungsmöglichkeiten in USD, die insbesondere den Finanzierungsbedarf steigender Structured Finance-Aktivitäten abbilden

Fokus auf Schuldscheinplatzierung

Weitere Diversifizierung im Geldmarkt, auch mit Blick auf den ansteigenden USD-Refinanzierungsbedarf

Weiterentwicklung der langfristigen Refinanzierung von Transaktionen mit europäischen Kreditversicherern


Ausblick Refinanzierung Schuldscheindarlehen als Refinanzierungsquelle

Die AKA sieht die Notwendigkeit, bestehende Säulen der Refinanzierung um die Begebung von EUR-Schuldscheinen zu erweitern.

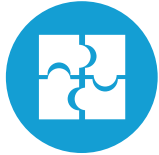
Unser ermittelter Bedarf für das nächste Jahr liegt bei ca. **100 Mio. EUR.**

Der Schwerpunkt der Emission wird bei einer Laufzeit von rund 5 Jahren liegen.

Einlagen von Nichtbanken sind bis 42,46 Mio. EUR besichert.



Zusätzliche USD-Refinanzierungen als zentrale Herausforderung neben aktivem Ausbau bestehender Möglichkeiten



Diversifizierung – Verstärkung der Aktivitäten
in Structured Finance



Europäisierung – Ausbau der Aktivitäten mit
europäischen Export Credit Agencies



Digitalisierung – Planung und Umsetzung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Enhance your Possibilities in Trade

